

Pinus mugo



Stammumfang
 1. Stamm Ø 38 cm
 2. Stamm Ø 48 cm
 3. Stamm Ø 47 cm
 abgängig
 etwas Totholz
 in der Krone

Der Großstrauch weist deutlich sichtbare Trockenheitsschäden in der Krone auf. Einige Astpartien sind trocken zeigen deutlich über das übliche Maß hinausgehenden Nadelverlust. Da die Schädigung einen wesentlichen Teil der Krone umfasst und in den Folgejahren mit einer weiteren Verschärfung des Klimawandels/der Extremwetterlagen zu rechnen ist, kann von einer Erholung nicht mehr ausgegangen werden. Daher erscheint der Ersatz durch einen klimaresistenten Großstrauch sinnvoll.

Malus spec.



Stammumfang
 0 73 cm
 Stammschaden
 (Zugseite)
 Pilze am Stamm
 abgängig,



Der Zierapfel weist neben deutlichem Pilzbefall einen starken Schiefstand auf. Die Standsicherheit wird als geschwächt eingestuft. Da der Zierapfel unmittelbar an einem Stromverteiler steht, kann ein Umstürzen hohe Folgekosten mit sich führen. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben. Es wird eine sofortige Fällung empfohlen.

Betula pendula ,Youngii'

Stammumfang
 O 78cm
 selten,
 vital'



Im Winter ließ sich über das normale Maß hinausgehendes anhängendes Laub feststellen. Dies ist üblicherweise ein Zeichen für während des Vegetationszeit entstandene Trockenheitsschäden. Dies deckt sich mit einer allgemeinen Beobachtung, nach der die Vitalität von Birken auf Grund ihres oberflächennahen Wurzelwerks in den letzten beiden trockenen Sommern stark gelitten hat. Vieler Orts werden Birken auf Grund der hierdurch beeinträchtigten Verkehrssicherheit entnommen. Der Stamm weist deutliche Krebsgeschwüre auf nahezu voller Länge auf.

In diesem Fall konnte keine Einbuße der Verkehrssicherheit festgestellt werden. Der Baum hat dieses Frühjahr mit hohen Niederschlägen und niedrigen Temperaturen wieder ausgetrieben und macht einen vitalen Eindruck. Jedoch wird auf Grund der zu erwartenden Klimaveränderung mit ihren Extremwetterlagen empfohlen, den Baum ebenfalls - weiteren Trockenheitsschädigungen vorgreifend - zu entnehmen und diesen durch eine klimaresistente Art zu ersetzen. Da es sich bei dem Baum um ein verhältnismäßig kleines Exemplar handelt, besteht hier keine besondere Schutzwürdigkeit.



Ortsausschuss Niederdrees e.V.

Kreuzburgweg 5, 53359 Rheinbach

www.Niederdrees.de

Ausgleich

Als Ausgleich ist die Pflanzung von zwei bis vier, klimaangepassten Bäumen, drei auf dem Dorfplatz und einem auf dem angrenzenden Spielplatz. Weiterhin sind 100 qm pflegeextensiv insektenfreundliche Staudenmischpflanzungen, mit zwei ebenfalls insektenfreundlichen Solitärsträuchern, auf dem Dorfplatz geplant.

Jan Peter Stiller

Landschaftsarchitekt

Sachgebietsleiter Pflege und Entwicklung von Grünflächen der Bundesstadt Bonn

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Erreichbarkeit:

Holger Klöß

Kreuzburgweg 5

53359 Rheinbach

0171 4421467

kloess-h@t-online.de

Freundliche Grüße,

H. Klöß